

## Odgesetz und Heilung

Diesen kleinen Artikel habe ich vor fast 10 Jahren geschrieben. Er wurde zum Grundverständnis meines Wirkens. Vielleicht können solche Wahrnehmungen auch Euch eine Anregung sein.

Der Mensch ( jedes Lebewesen ) besteht aus unterschiedlich verdichteter geistiger Kraft. Diese Kraft nennen wir Od oder Odkraft. Sie wird auch bezeichnet als Lebenskraft, als Chi, als Prana oder als Kundalini.

Der reine Geist kann durch unsere Gedanken nicht erfasst werden. Er schwingt eine Ebene höher. Doch der Geist (das Od) kann sich verdichten zu Gedanken, Überzeugungen, seelischen Befindlichkeiten. Dieser verdichtete Geist schwingt dann auf mentaler Ebene. Wenn sich das Od noch weiter verdichtet, wird die emotionale Ebene, also die Ebene unserer Gefühle erreicht. Unsere Gefühle sind also kein reiner, sehr hoch schwingender Geist, allerdings verdichteter, komprimierter Geist, damit aber auch Geist.

Das Od kann sich dann noch weiter verdichten und es wird die Ebene der bioenergetischen Ströme (Meridianebene, vitalenergetische Ebene) erreicht. Bei noch weiterer Verdichtung wird dann die rein stoffliche Ebene erreicht, also unser unmittelbarer physischer Körper. Alles das ist Geist, ist Od in seinen verschiedenen Verdichtungen.

**Aus dieser Sicht ist leicht verständlich, daß wir Menschen geistige Wesen sind und als geistige Wesen auch in erster Linie auf geistigem Wege geheilt werden sollten.**

Das Odgesetz besteht vor allem darin, daß alle diese unterschiedlichen Verdichtungen des Geistes (Odes) parallel existieren, mit einer bestimmten Qualität und einer bestimmten Quantität auf jeder Verdichtungsebene. Diese Qualität und Quantität auf jeder einzelnen Ebene sind jedoch nichts Starres ein für allemal Gegebenes, sondern sie sind als ein Fließgleichgewicht zu verstehen, das zu jedem gegebenen Augenblick ausbalanciert werden muß.

Diese Balancierung vollzieht sich oftmals mehr oder weniger spontan. Doch zeigt die gesamte Heilpraxis, daß diese Spontanität sehr schnell ihre Grenzen erreichen kann und Defizite auf einzelnen Ebenen sichtbar werden, die sich über kurz oder lang in Krankheitssymptomen zeigen. Es ist anzunehmen, daß eine Optimierung dieser Balancierung nur durch eine geistige Steuerung erreicht werden kann auf einer hohen Schwingungsebene, die unseren Gedanken nicht zugänglich ist. Wirksam werden hierbei geistige Kräfte, die auf eben dieser Ebene wirken.

Unser Fließgleichgewicht der Odkraft auf allen Ebenen ist damit wesentlich abhängig davon, welche geistigen Kräfte Einfluß auf uns haben. In zahlreichen Fällen sind belastende Geistwesen mit Körper oder Aura verbunden, hin und wieder auch finstere Mächte. Auch mit geistigen Implantaten haben wir es vielfach zu tun, die durch recht nebulöse Mächte in die menschliche Aura hineingepflanzt wurden und ähnlich wie Trojaner wirken. Diese Art geistiger Energie wirkt größtenteils blockierend und behindert die Herausbildung eines Odgleichgewichtes. Unzufriedenheit, innere

Unruhe, Neid, Habgier, Mißgunst, Gewaltbereitschaft u.ä. sind oft äußere Zeichen solcher Blockierungen.

Je nachdem auf welcher Daseinsebene sich diese Blockierungen am stärksten herausbilden, treten auch gesundheitliche Störungen bis zu schwersten Krankheiten auf. Sensitive Menschen können solche belastenden geistigen Energien oft als zähen grauen bis schwarzen latexartigen Schleim wahrnehmen, der den Körper und oft auch die Aura durchzieht. Ganz anders wirken göttlich-geistige Wesenheiten. Sie helfen uns gerne, ein optimales Fließgleichgewicht unserer Lebenskräfte zu erreichen. Ich bin davon überzeugt, daß nur durch göttliche Kraft eine Harmonie von Körper, Seele und Geist erreicht werden kann. Das betrifft die Harmonie innerhalb dieser Ebenen, als auch zwischen ihnen.

Diejenigen geistigen Kräfte, die bei der Optimierung der Steuerung des Odgleichgewichtes helfen, ja dieses Gleichgewicht überhaupt erst ermöglichen, werden vielfach als geistige Helfer bezeichnet. Als geistige Helfer können die unterschiedlichsten göttlichen Geistwesen fungieren. Es liegt ganz daran, zu welchen wir einen Zugang haben, bzw. welche uns auf unsere Bitten hin geschickt werden. Unser dynamisches Odgleichgewicht und damit unsere Gesundheit und jegliche Heilung sind somit untrennbar verbunden mit geistiger Öffnung zum Göttlichen hin.

Doch so wichtig die Steuerung auch sein mag, sie allein kann uns noch keine Gesundheit bringen. Die Optimierung der Odkraft kann ggf. mit einem Relais verglichen werden. Stellen wir uns doch einmal die folgende Analogie vor. Dann wird dieses Zusammenspiel von Steuerung, Kraft und Fließen wohl recht deutlich:

*Ein Relais kann mit einer Spannung von 12 Volt einen Schalter bedienen, der eine Spannung von 380 Volt regeln kann. Diese Spannung ist mit einer Elektrowinde verbunden, die in der Lage ist, eine Last von mehreren Tonnen zu heben. Funktioniert das Relais (die Steuerung) nicht, nutzt es nichts, wenn die 380 Volt anliegen und die Winde ansonsten in Ordnung ist. Die Last wird nicht gehoben. Andererseits kann das Relais (die Steuerung) gut funktionieren, aber der Kraftstrom liegt nicht an. Auch dann wird die Last nicht gehoben. Schließlich kann es sein, daß das Relais gut funktioniert, auch der Kraftstrom anliegt, jedoch der Kraftfluß (die Mechanik der Winde) defekt ist. Auch dann bleibt die Last auf der Erde. Wir lernen daraus, daß zumindest drei Dinge funktionieren müssen, um die Last zu heben oder unser Fließgleichgewicht erfolgreich zu balancieren.- die Steuerung muß optimal funktionieren- die entsprechende Kraft muß zur Verfügung stehen- und die Kraft muß fließen, darf nicht blockieren.*

Das sind auch die Dinge die wir gestalten sollten, um gesund zu bleiben oder heil zu werden. **Jede Heilmethode sollte deshalb direkt oder zumindest indirekt gerichtet sein- auf eine Optimierung der Steuerung der Lebenskraft, - auf eine Optimierung der Qualität und Quantität dieser Kraft - und auf die Optimierung des Fließens dieser Kraft und zwar zugleich auf den Ebenen Körper, Seele und Geist.**

Das mag wahrlich ein hoher Anspruch sein an eine Heilung. Doch einfacher ist sie nicht zu haben. Deshalb ist Heilen auch eine Kunst, auch wenn das heutzutage oftmals vergessen wird. Gerade die Kraft und das Fließen der Kraft auf allen Ebenen

unseres Daseins werden wesentlich bestimmt durch ein harmonisches Zusammenwirken in einer Art Gesamtrezept. Im engeren Sinne kann man darunter verstehen:

- chemisch definierte Medikamente
- Naturheilmittel
- Nahrungsergänzungen
- physiotherapeutische oder andere manuelle oder technische Maßnahmen

Im weiteren Sinne sollten zusätzlich eingeschlossen werden:

- die Ernährung (Menge und Zusammensetzung, Energiegehalt,
- stoffliche und energetische Belastungen, Säure-Basen-Gleichgewicht u.ä)
- die Qualität des Trinkwassers (lebendiges oder "totes" Wasser)
- Energiequalitäten der Wohnumwelt, besonders des Schlafplatzes- Gedanken, Einstellungen, soziale Bindungen,
- Gefühle (Liebe, Freude, Toleranz, Zufriedenheit u.ä.

fördern ein Fließen des Odes. Wut, Jähzorn, Ärger, Gier, Kummer, Ungeduld, Angst u.ä. blockieren den Odfluß. **Der Mensch ist nicht nur was er ißt, sondern er ist auch, was er denkt, fühlt und tut.**

Während das Gesamtrezept im engeren Sinne vorrangig die Verantwortung beteiligter Therapeuten widerspiegelt, verweist das Gesamtrezept im weiteren Sinne auf die besondere Verantwortung jedes Heilungsuchenden selbst. Beides hat gleichermaßen Bedeutung für Gesundheit und Heilung.

**Nur wer für seinen eigenen Weg der Heilung auch Verantwortung übernimmt und bereit ist, in seinem Leben etwas zum Guten zu verändern, der wird auch auf diesem Wege vorankommen, wird geheilt werden von den allermeisten Krankheiten.** Und was nicht unmittelbar geheilt werden kann, damit wird man dann deutlich leichter leben können.